



Checkliste

Können die Publikationsgebühren für Ihre Publikation prinzipiell durch den Open-Access-Publikationsfonds oder den Open-Access-Sonderfonds der Universität Stuttgart gefördert werden?

1	Sind Sie eine Angehörige bzw. ein Angehöriger der Universität Stuttgart <u>und</u> "submitting author" bzw. "corresponding author" der Publikation?	Ja/Nein
2	Ist die Zeitschrift im Directory of Open Access Journals (DOAJ: https://doaj.org) aufgelistet? Oder Sind alle Artikel der Zeitschrift ohne Subskriptionsgebühr vollständig und unmittelbar mit Erscheinen weltweit kostenfrei zugänglich und hat die Zeitschrift ein Peer-Review-Verfahren?	Ja/Nein

Falls Sie beide Fragen mit **Ja** beantworten können, ist es prinzipiell möglich, die Publikationsgebühren für Ihre Publikation zu fördern.

Publikationsgebühren **bis 2.000 Euro** können komplett durch den **Open-Access-Publikationsfonds** finanziert werden.

Publikationsgebühren, die **2.000 Euro übersteigen**, können zu 75 Prozent aus dem **Open-Access-Sonderfonds** erstattet werden.

Nicht förderungsfähig sind Publikationen in Zeitschriften, die prinzipiell kostenpflichtig sind, und die nur einzelne Artikel gegen Zahlung einer Gebühr kostenfrei zugänglich machen (z. B. Open-Choice-Modell) sowie sonstige Gebühren wie Submission Fees, Farbabbildungen, Sonderdrucke etc.

Gefördert werden außerdem nur Publikationen in Open-Access-Zeitschriften mit einem fachlich anerkannten, strengen Qualitätssicherungsverfahren.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail (oa@ub.uni-stuttgart.de) oder telefonisch an Alexandra Haid (Tel.: 0711/685-84857) oder Stefan Drößler (Tel.: 0711/685-83509).